



Medienmitteilung

Einmalige Wintererlebnisse auf Südtirols Bauernhöfen

Bern/Bozen, 11. Dezember 2019 – Südtirol bietet vielseitige Skialternativen. Die Bauernhöfe des Roten Hahns erweisen sich einmal mehr als optimaler Ausgangspunkt für solche Wintersportabenteuer. Neben den allseits bekannten Klassikern werden auch ausgefallenerere, teils actionreiche Sportarten angeboten.

Südtirol bietet zahlreiche Möglichkeiten zum Ski- und Snowboardfahren, das ist weithin bekannt. Noch besser lässt sich die Winterlandschaft jedoch bei einer Skitour, beim Langlaufen oder während einer Schneeschuhwanderung erkunden und geniessen. Eisstockschiessen und Curling stehen ebenso auf dem Programm, wie Schlittschuhlaufen. Actionreiche Abenteuer wie Snowkiten und Eisklettern locken die risikofreudigen Gäste in die Region.

Hof für alle Felle

Für Tourengerher sind einige der Bauernhöfe des Roten Hahns ideale Ausgangspunkte. Einer von ihnen ist der [Unterplattnerhof](#) in Verdings. Hier kann es mit der Skitour direkt ab Hof los gehen. Auf Wunsch begleitet Bauer Sepp seine Gäste auf der Tour und zeigt die schönsten Orte für eine unberührte Abfahrt. Bei einer Schneeschuhwanderung ist Bäuerin Agnes gerne mit von der Partie. Eine sehenswerte Route ist beispielsweise jene auf den Kühberg, wo sich ein unvergleichliches Panorama eröffnet und Energie sowie frische Luft getankt werden kann. Zum Hof gehört ausserdem eine eigene Almhütte, die ein lohnendes Ziel für eine Winterwanderung ist.

Auf die Lopie, fertig, los

Langlauffans kommen auf dem [Bruggerhof](#) in Prags bei Familie Taschler voll auf ihre Kosten, denn die Loipe liegt direkt vor der Haustür. Nach einem leckeren Frühstück mit hofeigenen Produkten braucht man sich nur noch die Langlaufskier anzuschnallen und loszulegen. In Prags gibt es insgesamt vier verschiedene Loipen. Eine davon führt bis zum berühmten Pragser Wildsee, eine andere befindet sich an der hochgelegenen Plätzwiese. Die Rundkurse Kameriotwiesen und Schmieden sind eher einfach, aber ebenso schön. Die gesamte Dolomitenregion Drei Zinnen verfügt über 200 Loipenkilometer in allen Schwierigkeitsgraden.



Heiss auf Eis

Eislaufen auf dem See, diese Möglichkeit bietet sich im Südtirol nach wie vor. Besonders empfehlenswert ist ein Ausflug zum Reschensee im Vinschgau mit seinem versunkenen Turm. Der Durnholzersee im Sarntal ist ebenfalls beliebt zum Schlittschuhlaufen. Sowohl in [Graun](#) im Vinschgau, wie auch im [Sarntal](#) befinden sich über zwanzig Roter Hahn-Betriebe, die schöne Übernachtungsmöglichkeiten bieten. Passionierte Curler und Eisstockschiesser finden ihr Glück am [Antholzersee](#) und am [Toblacher See](#).

Winter-Action

Die neue Trend-Sportart Snowkiting wird auch im Südtirol angeboten. Wer gerne mit Ski oder Snowboard und einem Zugdrachen durch verschneite Landschaften gleitet, fährt zum [Rittner Horn](#), auf die [Seiser Alm](#) oder an den Reschensee. Das Bergdorf Rabenstein ist ein Publikumsmagnet für Eiskletterer. Jedes Jahr entsteht dort eine der grössten künstlichen Eiskletteranlagen Europas. Wer den Eisturm erklimmen möchte, übernachtet am besten auf einem der Höfe im [Passeiertal](#).

Für weitere Informationen und Bildmaterial (Medien):

Nicole Reber, Medienstelle Roter Hahn, c/o forte pr gmbh,
Sennweg 6, 3012 Bern, Tel. 031 300 30 75, E-Mail: info@fortepr.ch, Online: www.roterhahn.it/de/

Über den Roten Hahn:

Der „Rote Hahn“ zählt zu den europäischen Vorzeigemodellen, wenn es um nachhaltigen und zukunftsorientierten Tourismus geht. Unter der Marke vereint der Südtiroler Bauernbund über 1700 authentisch geführte Höfe in allen Teilen des Landes. Mit den Produktlinien „Urlaub auf dem Bauernhof“, „Bäuerliche Schankbetriebe“, „Qualitätsprodukte vom Bauern“ und „Bäuerliches Handwerk“ weisen die Südtiroler den Weg für den Reisetrend der Zukunft: „Roter Hahn“ steht für Qualität und unverfälschtes Reise-Erlebnis. Ferien auf dem Bauernhof im Südtirol – Brauchtum, Natur und Leben hautnah. Mehr Informationen finden sie [hier](#).